

**Pädagogische Hochschule Graubünden – Centre Régional des Métiers de l'Education et de la Formation (CRMEF) Région Tanger-Tétouan-Al Hoceïma, seit 2004 im Programm**

	<b>PHGR</b>	<b>CRMEF</b>
<b>Arbeitsthema</b>	Im interkulturellen Austausch Bedeutung und Möglichkeiten von aktivem und kindzentriertem Lernen in heterogenen Gruppen sowie Bedeutung und Möglichkeiten des Aufbaus von BNE-relevanten Kompetenzen von Lehrpersonen und Kindern in Kindergarten und Primarschule gemeinsam bearbeiten	
<b>Form der Zusammenarbeit</b>	Hauptsächlich Studierenden-Austausch: Jährlich je eine von Dozierenden begleitete Arbeitswoche von angehenden Kindergarten- und Primarschullehrpersonen in Chur und Tanger. Arbeitsschwerpunkte während der Besuche: Kennenlernen des Gastlands und des Schulsystems, Team-Teaching-Sequenzen in marokkanisch/schweizerischen Studierenden-Teams an Kooperationsschulen, Reflexion spezifischer pädagogischer Aspekte. Austausch unter Dozierenden während den Arbeitswochen. Einbezug praktizierender Lehrpersonen aus Kooperationsschulen beider Länder in den Austausch.	
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Sehr gute Unterstützung durch die Hochschulleitung / den Rektor. Die Partnerschaft fügt sich in die allgemeinen Bestrebungen der PHGR um eine internationale Vernetzung ein. Projektleitung und -koordination durch zwei Dozierende, unterstützt durch eine Begleitgruppe.	Grosses Interesse der Schulleitung des CRMEF (Direktor) an der Weiterführung der Partnerschaft; Beteiligung möglichst vieler Dozierenden aus allen Fachbereichen an den Partnerschaftsaktivitäten ist erwünscht. Partnerschaftskoordination durch den Vizerektor des CRMEF; zusätzliche Begleitgruppe.
<b>Einbettung in die Lehre</b>	Seit Studienjahr 2017/18 ist die Beteiligung an den Partnerschaftsaktivitäten für die Studierenden eine Möglichkeit im Wahlbereich (Wahlmodul, 3 ECTS). Die Studierenden bewerben sich für die Teilnahme. Vor- und nachbereitende Sitzungen/Arbeiten werden verlangt. Die Inhalte des Wahlmoduls stehen in Zusammenhang mit Themen aus Modulen der Erziehungswissenschaften und Fachdidaktiken (v. a. NMG).	Die Partnerschaftsaktivitäten sind für die marokkanischen Studierenden nicht mit einem spezifischen Ausbildungsmodul verbunden. Die Studierenden bewerben sich für die Teilnahme. Wer ausgewählt wird, ist zu Arbeiten in Vor- und Nachbereitungssitzungen verpflichtet, die vom Koordinator und den begleitenden Dozierenden geleitet werden.
<b>Produkte</b>	Von den Studierenden erarbeitete Unterrichtssequenzen und Abschlussberichte Nach Möglichkeit kleine Publikationen über gemeinsame Unterrichtsprojekte	Von den Studierenden erarbeitete Unterrichtssequenzen und Abschlussberichte Jährlicher Bericht im institutionsinternen Magazin «Connaissances pédagogiques» über die Partnerschaftsaktivitäten
<b>Besonderheiten</b>	Pool von ehemaligen Studierenden beider Institutionen, die den Studierenden Besuche und Unterrichtsaktivitäten in ihren Klassen in Marokko und der Schweiz ermöglichen und damit ein Netzwerk von praktizierenden Lehrpersonen in den Kooperationsschulen mit grossem Potenzial für einen Transfer in die Praxis.	
<b>Perspektiven</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterer Ausbau der Team-Teaching-Sequenzen in enger Zusammenarbeit mit Kooperationsschulen in beiden Ländern</li> <li>- Vernetzung der Partnerschaft und der Partnerschaftsaktivitäten mit einem allgemeinen BNE-Konzept der PHGR</li> <li>- Möglichkeiten der Arbeit mit Studierenden im Rahmen des neuen Wahlmoduls erproben</li> <li>- Stellung des Partnerschaftskoordinators an der Partnerinstitution in Tanger stärken</li> </ul>	